

Sa 5.12. Do 3.12. Mi 2.12. Di 1.12. So 29.11. Sa 28.11. Do 26.11. Mi 25.11.



Fotografie: Elisabeth Stimming

Vortrag von Ulrich Tilgner (Afghanistanhilfe SH)
Stadtheater SH, Tür: 19.15, Beginn: 20.00. Eintritt: 20.-/10.- (Legi), Vorverkauf
Der Konflikt im Mittleren Osten hat sich zur Dauerkrise ausgeweitet, deren Konsequenzen die östliche wie westliche Welt betreffen. Menschenrechtsverletzungen werden von allen involvierten Konfliktparteien verübt und ebenso allseitig beklagt. Der Versuch, die Gesellschaften des Mittleren Osten nach westlichem Vorbild und mittels Gewalt zu verändern, ist kläglich gescheitert. Nur wer die Geschichte dieser Länder und die Verhaltensweisen der Menschen kennt, gewinnt den Respekt der Menschen und kann den Weg des Dialogs gehen. Als Journalist vor Ort hat Ulrich Tilgner Kontakt mit den Betroffenen. Dank seinen Erfahrungen wird er uns in seinem Vortrag aufzeigen können, wie ein solcher Dialog gelingen kann.



Lichtinstallation
Lifespark, ACAT und Amnesty International SH
Fronwagplatz, 17.30 - 19.30

Die Lichtinstallation mit Beteiligung der Stadt Schaffhausen versteht sich als Schaffhauser Beitrag an die weltweite Kampagne «Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe». Als Zeichen des Protestes gegen die Todesstrafe beteiligen sich die lokalen Gruppen von Lifespark, ACAT und Amnesty International mit der Beleuchtung des Mohrenbrunnens, einer Unterschriftensammlung und Informationen zum Thema Todesstrafe.



Ausstellung: «Humanitärer und politischer Notstand in Sri Lanka»
Swiss Tamil Diaspora Schaffhausen
Ochseschüür, 12.00 - 17.30. Eintritt frei

Der Bürgerkrieg in Sri Lanka ist zwar offiziell beendet – an der katastrophalen Lage der rund einer viertel Million in Internierungslagern zusammengepferchten Vertriebenen hat sich seither jedoch nichts geändert. Um auf das Leid der vom Bürgerkrieg gezeichneten tamilischen Bevölkerung aufmerksam zu machen, lädt die Swiss Tamil Diaspora Schaffhausen zu einer Bilderausstellung ein. Die anwesenden Veranstalter informieren gerne über die aktuelle Lage in Sri Lanka.



Vortrag / Kurzfilm: «Die aktuelle Menschenrechtssituation in Tibet»
Gesellschaft Schweizerische-Tibetische Freundschaft
Orient, Stadthausgasse 13, 19.00. Eintritt frei

Hat seit der Vergabe der Sommerspiele an Beijing im Januar 2001 eine Verbesserung der Menschenrechtssituation in Tibet stattgefunden? Wangpo Tethong, Tibet-Aktivist und Publizist, wird über die aktuelle Menschenrechtssituation in Tibet berichten. Es folgt der Kurzfilm «Leaving fear behind» mit einem Kommentar des Cousins des Filmemachers zum Film und zum Schicksal von Dhondup Wangchen.



Workshop zum Rechtsratgeber gegen rassistische Diskriminierung
SAH Schaffhausen, Fachstelle für Rassismusbekämpfung
SAH Schaffhausen, 13.30 - 17.00. Anmeldung: www.sah-sh.ch / 052 630 06 40

Von Rassismus betroffen sind fast alle Bereiche des täglichen Lebens: Arbeits- und Wohnungsmarkt, Familie, Schule etc.. Oft ist es aber schwierig, rassistische Diskriminierung als solche zu erkennen. Die Fachstelle für Rassismusbekämpfung hat aus diesem Grund im Frühjahr einen Rechtsratgeber publiziert. Er wendet sich explizit an Berater/innen. Der Workshop soll dessen Handhabung erleichtern. Er orientiert sich an der Praxis im täglichen Leben und wird zielgruppenorientiert aufgebaut.



Podium / Diskussion: «Datenschutz in der Schweiz – was gilt noch?»
Alternative Liste Schaffhausen
Fasskeller, Webergasse 13, Tür: 19.00, Beginn: 19.30. Eintritt frei

Geheimdienste wollen die Schranken für Telefonabhöraktionen senken, Eveline Widmer-Schlumpf will die Echtzeit-Überwachung sämtlicher Internetaktivitäten in der Schweiz, Unternehmen filmen ihre Mitarbeiterinnen heimlich am Arbeitsplatz, Patientendaten auf Kreditkarten, Fingerabdrücke in Pässen und DNA-Proben in Polizeidatenbanken. Der Schutz privater Daten war noch nie einem derartigen Generalangriff ausgesetzt. Was gilt eigentlich noch im Schweizer Datenschutz? Und wo ist Schnüffeln schon erlaubt? Ein Versuch, Überblick zu gewinnen.



Workshop: «Minarett, Kopftuch... und andere Fragen»
National Coalition Building Institute Schweiz NCBI
Ochseschüür, Pfrundhausgasse 3, Tür: 18.30, Beginn: 19.00. Eintritt frei

Wie leben Muslime in der Schweiz? Welche Bilder prägen die gegenseitigen Wahrnehmungen muslimischer und nichtmuslimischer Menschen in der Schweiz? Was sind die Auswirkungen von Streitthemen über den Islam auf das Zusammenleben? In dieser Veranstaltung können in einem sicheren, ungezwungenen Rahmen Fragen offen gestellt und sachliche Antworten gegeben werden. Der Anlass wird von einem interreligiösen Team muslimischer und nichtmuslimischer Personen geleitet.



Standaktion mit Unterschriftensammlung und Briefmarathon
Asylgruppe SH, Afghanistanhilfe SH, ACAT, Amnesty International SH, Albanischer Frauenverein SH
Fronwagplatz, 9.00 - 16.00

Mit einem weltweiten Briefmarathon möchte Amnesty International möglichst vielen Menschen die Möglichkeit bieten, sich mit einfachen Mitteln (Unterschrift und Briefmarke) gegen Menschenrechtsverletzungen zu wehren. ACAT und die Asylgruppe SH sammeln Unterschriften unter anderem für die Ratifizierung der Sozialcharta in der Schweiz.



Fr 11.12. Do 10.12. Do 10.12. Do 10.12. Mo 7.12. Sa 5.12.

Ausstellung / Gedichte: «Blumen statt Gewalt»
Albanischer Frauenverein SH
SAH Schaffhausen, Repfergasse 21-25, 11.00 - 13.30

Der Albanische Frauenverein Schaffhausen widmet sich im Rahmen einer Standaktion und in Form einer Ausstellung von Gedichten dem Thema häusliche Gewalt. Mit seiner Aktion möchte der Verein Mut machen, sich gegen Gewalt in all seinen Formen aufzulehnen und sich mit den Opfern zu solidarisieren. Am Ausstellungsort lädt ein Apéro mit Gebäck zu Gesprächen ein.



Bericht: Menschenrechtsbeobachtung im Westjordanland
HEKS Schaffhausen
Ochseschüür, Pfrundhausgasse 3, 19.00. Eintritt frei

Peter und Heidi Schüle aus Sirnach berichten über den Alltag an Checkpoints und in Flüchtlingslagern und über das, was Bauern, Hirten und Städter während der Besatzung erleben. Sie waren auf dringende Bitte der lokalen Kirchen mit dem Programm EAPPI des Ökumenischen Rats der Kirchen in Genf drei Monate im Westjordanland. Die Ausbildung geschah durch peace watch switzerland und ist getragen von HEKS.



Ökumenischer Menschenrechtsgottesdienst
HEKS Schaffhausen, ACAT und AKSH
Kirche St. Johann SH, 19.00

Die Arbeitsgruppen von AKSH (Arbeitsgemeinschaft Schaffhauser Kirchen), HEKS Schaffhausen und ACAT – für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe gestalten zusammen mit Pfarrerinnen Beatrice Heieck-Vögelin und Renate Leu (Bass-Clarinetten) den Gottesdienst zum Menschenrechtsthema. Am 10. Dezember vor 61 Jahren wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet.



Referat / Podium: «Gewalt im Alter»
Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter SH/ZH (UBA)
Alters- und Pflegeheim Schönbühl, Tür: 13.30, Beginn: 14.00. Eintritt frei

Die Situationen, in denen Gewalt gegenüber älteren Menschen festgestellt wird, sind meistens sehr komplex. Missbräuche, Übergriffe, Vernachlässigung und andere Formen von Gewalt erfolgen häufig aus Verzweiflung, Überforderung und Erschöpfung und nicht aus Absicht. Die Thematik wirkt komplex, schwierig und unbequeme Fragen auf, die wir nicht übersehen dürfen.
Referent: Erika Ziltener, Präsidentin Patientenstelle Schweiz. **Podiumsteilnehmerinnen:** Yvonne Dohner, Geschäftsführerin UBA SH/ZH, Susanne Braun, Pflegefachfrau Spitex SH, Dr. Margrith Knecht, Hausärztin. **Moderation:** Erwin Künzi, Redaktor Schaffhausen Nachrichten.



Videoclips / Diskussion: Kinder- und Menschenrechte
SAH Schaffhausen, Jugendarbeit der Stadt Schaffhausen
Junge-Kultur-Café B45, Bachstrasse 45, 19.30 / 20.45. Eintritt frei

Jugendliche aus den SAH-Bildungsbereichen BOA und JUMAS befragen am 20. November, dem internationalen Tag der Kinderrechte, Passanten auf der Strasse zu Menschen- und Kinderrechten. Diese Video-Interviews werden zusammen mit Themenclips, welche dieselben Jugendlichen entwickeln und darstellen, als Video-Präsentation im Junge-Kultur-Café B45 der Jugendarbeit Schaffhausen öffentlich vorgeführt. 1. Vorführung: 19.30, 2. Vorführung: 20.45.



Theaterkabarett Birkenmeier
«Menschenrechte? Danke... haben Sie auch etwas Süßes?»
Schauwerk Das andere Theater, Reservation: www.schauwerk.ch

Kammgarn, Tür: 19.45, Beginn: 20.30. Eintritt: 30.-/20.- (Legi)
Das Theaterkabarett Birkenmeier lässt mit diesem Spezialprogramm die ans Thema Menschenrechte gebundenen Erwartungen ins Leere laufen: Für einmal nicht die Anklage der Unrechtsregime im fernen Ausland, sondern immer wieder überraschende Perspektiven auf unseren rechtlich abgesicherten Alltag. Mit der nötigen Leichtigkeit rücken die Birkenmeiers einem schwierigen Thema zu Leibe.

25.11. - 12.12.
www.bibliotheken-schaffhausen.ch
Mo 13.30 - 18.00
Di / Mi / Fr 10.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Do 10.00 - 19.00 / Sa 9.00 - 12.00

Ausstellung Informationsgesellschaft: Freiheit – Schutz – Menschenrecht
Bibliothek Agnesenschütte, Schwesterngasse 1
Meinungsfreiheit und das Recht auf freien Informationszugang sind Grundrechte, Menschenrechte. Was haben das Internet, Web2.0 und Bibliotheken damit zu tun? Die Ausstellung in der Bibliothek Agnesenschütte stellt Medien vor, die diese Themen behandeln.

26.11. - 10.12.
Vernissage: Do 26.11. / 20.00
Runder Tisch: Do 26.11 / 21.00
28. - 29.11.
Sa / So 10.00 - 18.00

Plakatausstellung «Swissblacks»
National Coalition Building Institute Schweiz NCBI
Junge-Kultur-Café B45, Bachstrasse 45
Videoinstallation «Die andere Heimat»
Gesellschaft Schweizerische-Tibetische Freundschaft, Verein «Filming for Tibet»
Konventhaus, Platz 3
Dondup Shelkar und Lobsang Tashi Sotrug sind zwei tibetische Studenten der Zürcher Hochschule der Künste. Mit einer begehbaren Video-Installation rücken sie das Leben von Tibetern in Tibet ins Zentrum der Aufmerksamkeit.